



BDN Delegiertenversammlung: Ortsschilder und Identität

Die Delegiertenversammlung des BDN fand am Montag, den 30. April in Hansens Gasthof in Tingleff statt.

Für den BDN Hauptvorsitzenden Hinrich Jürgensen ([Foto stehend](#)) war es die erste Delegiertenversammlung und er sprach in seinem mündlichen Bericht unter anderem die wichtige Frage der Identität an: *„Wir sind deutsche Nordschleswiger – und das Bekenntnis zum Deutschen, zu deutscher Kultur und deutscher Sprache ist entscheiden für unser Selbstverständnis. Für uns als Volksgruppe und für jeden einzelnen ist es weiterhin eine schwierige Gratwanderung zwischen der gewollten Integration und der unerwünschten Assimilation. Assimilation ist dabei auch das Vermengen und Vermischen und das Verwischen von Grenzen.“*

Wo diese Grenzen liegen, ist sicher sehr schwer, wenn nicht unmöglich objektiv festzulegen, auch weil – und gerade das ist die positive Entwicklung in unserem Grenzland – sich diese Grenzen im Laufe der Zeit verändern. Eine Mitgliedschaft im Grænseforeningen liegt sicher für die meisten von uns außerhalb dieser Grenzen. Entscheidend ist aber, dass wir weiterhin dazu stehen deutsche Nordschleswiger zu sein, mit einer eigenen geschichtlich geformten Identität. Der gute Wille zur Zusammenarbeit sollte dabei nicht dazu führen, das man versucht alle Unterschiede auszugleichen - denn gerade in der Vielfalt liegt der Reichtum!“

Sprache und Ortsschilder

Darüber hinaus sprach Hinrich Jürgensen sich dafür aus, dass in Nordschleswig zweisprachige Ortsschilder eingeführt werden: *„Zweisprachige Ortsschilder wären ein Signal dafür, dass es in dieser Region nicht nur die dänische Mehrheit gibt, sondern auch eine deutsche Volksgruppe. Zweisprachige Ortsschilder sind ein Aushängeschild für Toleranz und Offenheit und zeugen von*

einem Selbstverständnis geprägt von Selbstbewusstsein.“

Weitere Themen in seiner Ansprache und ebenfalls beim Vorsitzenden der Schleswigschen Partei, *Gerhard Mammen*, waren die Angebote für Kinder und Jugendliche, wobei insbesondere Angebote für die bis dreijährigen und die Jugendlichen ab etwa 12 Jahren vermisst wurden.

Für die Kulturausschussvorsitzende *Monika Bucka-Lassen* war es ebenfalls das erste Mal, dass sie einen Bericht ablegte, und dabei auch zu erkennen gab, dass ihr neuer Posten mehr Herausforderungen gebracht hat, als sie vorher erwartet hatte: *„Meine ersten vier Monate als Kulturausschussvorsitzende sind vorüber und ich bin als „Seiteneinsteigerin“ nach wie vor dabei, mir einen Einblick und Überblick in die vielfältigen Aufgaben zu verschaffen und der Umfang dieses „Job's“ liegt weit über dem, was ich vermutet hatte, als ich mich zur Kandidatur bereit erklärte. Es wird langsam besser, die Arbeit bereitet mir Freude und ich habe überall Wohlwollen und Unterstützung erfahren, nicht zuletzt auch im Deutschen Generalsekretariat und an der Basis.“*

Darüber hinaus legte der neue Sekretariatsleiter der Volksgruppe in Kopenhagen, *Jan Diedrichsen*, einen Bericht über die ersten vier Monate seiner Tätigkeit ab. Des Weiteren wurde die Jahresabrechnung für 2007 von Hauptgeschäftsführer *Rasmus Hansen* vorgelegt.

Dokumentation unter www.bdn.dk.

Akademie Sankelmark: Minderheitenkonferenz

Die Europäische Akademie Schleswig-Holstein erwartet am 12. und 17. Mai insgesamt 115 junge Wissenschaftler aus 25 Ländern zu zwei Workshops in der Akademie Sankelmark.

In den Workshops geht es um das Zusammenleben der deutschen Mehrheitsbevölkerung mit nationalen Minderheiten, Volksgruppen und Zuwanderern. Die jungen Wissenschaftler prüfen im Gespräch mit Vertretern der Minderheiten und Volksgruppen, ob Elemente der hiesigen Regeln zum Schutz, zur Förderung und zur Integration auch auf ihre Heimatländer hilfreich sind.

Jubiläen im Generalsekretariat

Im BDN Generalsekretariat haben eine Reihe von Kollegen in den letzten Wochen Dienstjubiläen feiern können:

- Lone & Paul Lübke 28. März – 2 x 25 Jahre
- Heidi Andresen, 1. April – 30 Jahre
- Frank Lubowitz, 1. April – 15 Jahre
- Gösta Toft, 1. Mai – 20 Jahre

Wir gratulieren!



King's Singers im Alsion

Am 22. Juli kann man die King's Singers live in Nordschleswig erleben. Dann kommt das berühmte Ensemble ins Alsion in Sonderburg, eingeladen vom BDN und dem Schleswig-Holstein Musik Festival.

Seit beinahe vierzig Jahren begeistern die King's Singers das Publikum. Das Ensemble wurde 1968 von sechs ehemaligen Chorstipendiaten des King's College Cambridge gegründet und machte sich rasch einen Namen, zunächst in der englischen Musikszene, bald jedoch auch im Rest der Welt. Heute geben die King's Singers, bekannt für ihren ausgewogenen Klang und ihre sichere Intonation, jedes Jahr über hundert Konzerte in allen Teilen der Welt.

Ihr Repertoire reicht von Kompositionen des Mittelalters und der Renaissance, der Romantik und der Gegenwart bis zu Folk, Pop und Jazz, einfacher gesagt: es umfasst einfach alles, was man zu sechst singen kann. Immer auf der Suche nach Neuem, haben sie seit ihrem Debüt viele Kompositionen auch selbst in Auftrag gegeben, und dies bei herausragenden Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Luciano Berio, John McCabe, Peter Maxwell Davies, Ned Rorem und György Ligeti.

Inzwischen ist das zeitgenössische Repertoire auf über 150 Werke angewachsen. Nicht nur was sie singen, sondern auch wo sie singen, ist vielfältig und abwechslungsreich: in Konzertsälen überall auf der Welt, in Kirchen und Kathedralen, in Burghöfen und Schlössern, in Fabrikhallen und alten Speichern. Mit vielen berühmten Kollegen haben sie zusammen musiziert, Orchestern wie dem London Symphony, dem BBC Concert Orchestra und dem Chicago Symphony.

Karten für das Konzert stehen ab dem 5. Mai über www.billetnet.dk zur Verfügung.

Knivsbergfest 2007, 15. - 17. Juni:

Viele neue Ideen

„Wir haben uns für 2007 viel Neues einfallen lassen, ohne die grundlegende Idee des Knivsbergfestes aufzugeben“, so *Lennart Nickelsen*, Geschäftsführer des Jugendverbandes.

Dazu gehört Freitag ein Völker- und Fußballturnier in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Sprachverein, und Sonnabend ein sogenanntes Mega-Kickerturnier mit den jungen SPitzen.

Abends steigt die Party mit lokalen Bands und DJ. Übernachtungsmöglichkeiten werden angeboten.

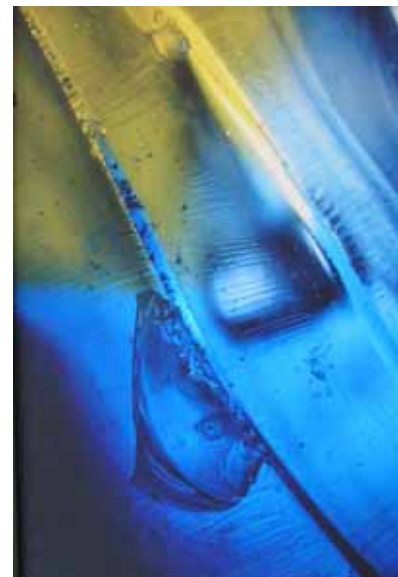
Sonntag findet wie gewohnt das Handballturnier statt, dazu ein attraktives Muldenprogramm und ein Empfang im Festsaal.

Kunst im Haus Nordschleswig:

Heinrich Klang

Siebenundzwanzig neue Werke von *Heinrich Klang* (geb. 1937 in Königsberg) sind bis zum 21. Mai in der Zentralbücherei in Apenrade zu sehen.

Seine Werke zeigen faszinierende Einblicke in eine unbekanntere Welt – Makroaufnahmen farbiger Glasstücke.



Termine - überregionale Veranstaltungen

- 17. Juni** Knivsbergfest
- 22. Juli** Konzert Schleswig Holstein Musik Festival, Alsion/Sonderburg*
- 14. September** Tag der deutschen Schulen und Kindergärten
- 15. September** Großer Bayrischer Abend, Tingleff
- 3. November** Deutscher Tag

* Näheres in dieser Ausgabe

Impressum: BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade/Westerstrasse 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33
Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk, www.bdn.dk, **Redaktionsschluss 1. Mai 2007.**